

## SCHWEIZ: NORD-SÜD-ROUTE

## Von Basel zum Lago Maggiore

### ANREISE

|                 | Mit der Bahn | Mit dem Auto |
|-----------------|--------------|--------------|
| Hamburg – Basel | ca. 10 Std.  | ca. 820 km   |
| Berlin – Basel  | ca. 12 Std.  | ca. 860 km   |
| Köln – Basel    | ca. 5 Std.   | ca. 500 km   |
| München – Basel | ca. 6 Std.   | ca. 400 km   |

### ROUTE

- Tag:** Basel – Liestal – Gelterkinden – Aarau – Suhr ca. 60 km
  - Tag:** Suhr – Schöftland – Sursee– Rothenburg – Luzern – Horw ca. 60 km
  - Tag:** Horw – Stansstad – Brunnen – Sargans – Flüelen ca. 45 km
  - Tag:** Flüelen – Erstfeld – Göschenen – Andermatt – Gotthardpass auf 2.108 Meter Höhe ca. 50 km
  - Tag:** Gotthardpass – Airolo – Faido – Giornico – Biasca ca. 55 km
  - Tag:** Biasca – Bellinzona – Tenero – Locarno ca. 45 km
- Gesamtstrecke: ca. 315 km**

### SEHENSWÜRDIGKEITEN

**Basel:** Zahlreiche Museen, Basler Papiermühle, Münster, Barfüßerkirche, Predigerkirche, Mittlere Brücke, Rathaus, Zoo, Botanischer Garten  
**Kaiseraugst:** Römermuseum, Kastell, Römerstadt Augusta Raurica  
**Liestal:** Altstadt, Kantonsmuseum  
**Aarau:** Altstadt, Aargauer Kunsthaus, Stadtmuseum, Aargauisches Naturmuseum, Polizeimuseum, Oberes Tor mit Torturm, Stadtkirche, Schlössli  
**Sempach:** Kirche St. Martin, Beinhaus, Vogelwarte  
**Luzern:** Kapellbrücke, Altstadt, Raddampferflotte, Matthäus- und Jesuiten-

kirche, Verkehrshaus der Schweiz, Kunstmuseum Luzern, Gletschergarten  
**Flüelen:** Tellskapelle, Urner Mineralienmuseum

**Altdorf:** Tell-Denkmal, Herrenhäuser

**Göschenen:** Teufelsbrücke, Schöllenschlucht, Matterhorn-Gotthard-Bahn

**Andermatt:** Talmuseum Ursern, Gotthardpass, Glacier-Express

**Gotthardpass:** Gotthardsaumweg, Alte Tremolastraße, Gotthardmuseum

**Airolo:** Forte Airolo, Schaukäserei, steilste Standseilbahn Europas

**Biasca:** San Pietro e Paolo, Rotonda di San Carlo, Wasserfall

**Bellinzona:** Castel Grande, Altstadt, Castelli di Montebello und di Sasso Corbaro, Kirche San Biagio, Teatro Sociale

**Locarno:** Madonna del Sasso, Piazza Grande, Altstadt, Castello Visconteo

### STRECKE / AUSTRÜSTUNG

Gleich zu Beginn steht der Jura auf dem Etappenplan. Auf guten Wegen und Straßen gilt es hier die ersten 600 Höhenmeter zu meistern. Das anspruchsvolle Teilstück kann mit der Bahn ([www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)) überbrückt werden. Die nächsten 120 Kilometer führen fast steigungsfrei vom Mittelland in die Zentralschweiz. Anschließend steigt die Route auf knapp 40 Kilometern zum Gotthardpass ca. 1.600 Höhenmeter an. Wem das zu viel ist, der kann wahlweise in den Zug steigen und die Alpen im 15 Kilometer langen Tunnel durchqueren. Dann verpasst man aber die spektakuläre Fahrt über den Gotthardpass. Empfehlenswert ist es, die Strecke von Erstfeld nach Andermatt mit dem Zug abzukürzen. Von dort aus sind es „nur“ noch 700 Höhenmeter bis zur Passhöhe. Die letzten 100 Kilometer kann man das Fahrrad entspannt die lange Abfahrt durch die Leventina hinunterrollen lassen. Da die Veloroute um den Gotthard auf der klassischen Nord-Süd-Transitrouten verläuft, ist in diesem Abschnitt mit viel Lärmbelastung zu rechnen. Aufgrund einiger Schotterpassagen empfiehlt es sich, ein breit bereiftes Reise- oder Trekkingrad zu benutzen.



## BESCHILDERUNG

Die Beschilderung auf den Schweizer Radrouten ist perfekt. An jeder Abzweigung stehen Wegweiser, oft mit Kilometerangaben. Die Routen sind mit Nummern versehen, denen man zum gewünschten Ort folgt. Die roten Schilder sind schon von Weitem gut zu erkennen und zeigen vor jeder größeren Steigung auch die zu überwindenden Höhenmeter an.

## BESTE REISEZEIT

Wer die gesamte Route über den Gotthardpass radeln möchte, sollte bis Mai warten. [www.swisstxt.ch](http://www.swisstxt.ch) informiert zuverlässig über die Öffnungszeiten der wichtigsten Schweizer Alpenübergänge. Die Tour kann problemlos bis Oktober geradelt werden. Ab diesem Zeitpunkt ist an den Schweizer Seen und Flüssen mit Morgennebel zu rechnen.

## REISEVERANSTALTER

Die Reise wurde über den Veranstalter Swisstrails ([www.swisstrails.ch](http://www.swisstrails.ch)) gebucht. Aus einem landesweit spannenden Unterkunftsnetz können sich Reisende sogar ihre Wunschreise selber zusammenstellen. Gepäcktransport von Hotel zu Hotel und der informative Routenführer „Veloland Schweiz“ sind inklusive. In dem Führer sind z. B. Fahrradmechaniker entlang der Strecke aufgelistet, die dem Radler im Falle einer Panne unter der Hilfsnummer + 44 (4 50)

24 34 sieben Tage pro Woche mit Rat und Tat zur Seite stehen. An jedem größeren Bahnhof in der Schweiz werden Mieträder angeboten, die man am Zielort der Radreise wieder abgeben kann ([www.rentabike.ch](http://www.rentabike.ch)). Die Nord-Süd-Route kann auch über folgende Veranstalter gebucht werden: Austria Radreisen, Eurobike, Radissimo, Rückenwind, TUI Sports.

## KARTEN / REISEFÜHRER

Veloland Schweiz, Band 3:

Nord-Süd-Route, Werd Verlag, ISBN 3-85932-397-0, 18 Euro, [www.werdverlag.ch](http://www.werdverlag.ch)

Schweiz, Wolftraud De Concini, Mair Dumont Verlag, 2007, ISBN: 978-3-8297-1071-8, 25,95 Euro, [www.baedeker.com](http://www.baedeker.com)

Tessin, Eva Meret Neuenchwander/Jürg Schneider, Reise Know-How Verlag, 2008, ISBN 3-8317-1377-4, 17,50 Euro, [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

## WEITERE INFORMATIONEN

Schweiz Tourismus, Tel. 00800 100 200 30 (gebührenfrei), [www.myswitzerland.com](http://www.myswitzerland.com)

Stiftung Veloland Schweiz, Bern, Tel. +41 (31) 3 074740, [www.veloland.ch](http://www.veloland.ch)

Rent a Bike, Sursee, Tel. +41 (9 25) 11 70, [www.rentabike.ch](http://www.rentabike.ch)  
SwissTrails, Oberweningen, Tel. +41 (44) 4 50 24 34, [www.swisstrails.ch](http://www.swisstrails.ch)